Spuren im Herzen

Zwei Schatten zeichnet der fahle Mond auf weißkristallenes Winterfeld.
Wie eine Brücke, sanft schwingend, wenn meine Hand ganz fest die deine hält.
Wie Stempel zwei Spuren im samtweichen Schnee.
EIN Schatten nur, wenn tief ich in deine Augen dir seh'.
Keine Brücke vonnöten mehr, die uns verbinden muss,
wenn uns're Lippen verwoben sind in zärtlichem Kuss.
Und die Spuren verharren, da am Ziel sie nun sind,
werden Stempel in Herzen, die uns niemand mehr nimmt.

© Wagrier

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk